



**Ev. - Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas**
Hamburg – Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 • 20539 Hamburg
Tel. 78 63 97 - Fax 78 07 36 13

Neues von St. Thomas

Mai - Juli 2018



Wir werden nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. (2 Kor 4, 16)

Während ich dies schreibe, kommt der Frühling mit Macht. Die Frühjahrsmüdigkeit sitzt einigen von uns noch in den Knochen, aber die meisten Menschen fühlen sich belebt, ja sogar beschwingt vom neuen Leben, das sich draußen regt. Es wird heller und wärmer. Vielleicht hat sogar der eine oder die andere Frühlingsgefühle und verliebt sich neu. Dass es in unserem Inneren heller und wärmer wird, ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Jeder Sonntagsgottesdienst soll die Anwesenden stärken, ermutigen und aufrichten, damit sie ihren Alltag besser bewältigen. In Seelsorgegesprächen oder bei Trauerfällen geht es darum, Trost zu spenden und Kraft zu geben. Im Konfirmandenunterricht ist es wichtig, das Selbstwertgefühl der Jugendlichen zu stärken. Unter den Älteren höre ich häufig die Klage, dass sie nicht mehr so können, wie sie wollen. Es bedrückt und beschwert sie. Sie wollen mithalten können und leiden darunter, dass ihr Leben immer eingeschränkter wird. Wie können wir als Kirchengemeinde da Mut machen? Wir vermitteln eine Aufmerksamkeit Gottes für uns Menschen und anderen Geschöpfe, die davon unabhängig ist, ob wir jung, mittelalt oder alt sind. Gott wendet sich uns zu und ist an unserer Seite, egal, ob wir spritzig sind oder immer langsamer werden. Bis ins hohe Alter ist das so. Auch dann, wenn wir dement und kaum noch beweglich sind. Ich kann mich in jeder Lebenslage von Gott gesehen und gehalten fühlen. Die Kraft, die daraus entsteht, erneuert mich. Den Glauben an diese erneuernde Kraft Gottes wünsche ich uns allen!

Ihre Pastorin Cornelia Blum



4. Freiluft-Gottesdienst auf Kaltehofe

**Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 10. Mai um 11 Uhr**



auf dem Gelände der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
Kaltehofe Hauptdeich 6-7, 20539 Hamburg

Mitfahrgelegenheit: 10.30 Uhr vor der Kirche

Auf den Spuren der Jakobspilger

1. Pilgertour: Von St. Thomas auf dem Jakobsweg nach Harburg

Sonntag, 27. Mai, Länge: ca. 13 km

Was Sie dabei haben sollten: Wetterfeste Kleidung, Wasser und zum Essen, was Sie unterwegs brauchen.

Geschätzte Zeit: ca. 4 bis 4,5 Stunden inkl. Pausen.

Die Pilgertour startet um 12 Uhr nach dem Gottesdienst und Kaffeetrinken in geselliger Runde. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und wird musikalisch begleitet von der Pilgerband „Banda Peregrina“. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Weg über die Veddel, Wilhelmsburg und die alte Süderelbbrücke. Der Pilgerweg endet an der Klangkirche in Harburg: Neue Straße 44, kann aber jederzeit unterbrochen werden, falls für einzelne der gesamte Weg zu weit ist. Unterwegs ist genügend Zeit für Impulse, Stille, Pausen und angeregten Austausch. Es begleiten Sie Carmen Schalnus-Lübker und John Godbehere. Beide sind dem Pilgern leidenschaftlich verbunden. Den Gottesdienst hält Pastorin Cornelia Blum. Entsendung und Pilgersegen: Karl-Heinz Radetzki.



John Godbehere

Konfirmandinnen- und Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang mit dem Konfirmationsunterricht! Damit eine Gruppe zustande kommt, macht bitte Werbung und überlegt, wer mitkommen könnte! Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren.

Was machen wir im Konfer?

Ich schenke euch Aufmerksamkeit. Jede Konfer-Stunde beginnt mit einem Ritual. Ihr erzählt, wie es Euch geht und was Euch gerade beschäftigt. Ich möchte Euch vermitteln, dass an Gott zu glauben frei und stark macht - und nicht einengt. Ihr sollt Euch eure eigene Meinung bilden. Zweifel sind erlaubt und ok. Ihr lernt etwas über die Bibel und über das Kirchenjahr; Ihr erlebt die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde. Rituale und bestimmte Texte und Lieder stärken und geben Halt. Ihr übt im Gottesdienst, öffentlich aufzutreten und etwas vorzutragen. Zufrieden bin ich, wenn Ihr die Zeit in der Kirche als positiv erlebt. Dabei nehmt Ihr was fürs Leben mit!

Der Unterricht dauert ohne Ferienzeiten ca. **1,5 Jahre**.

Die **Konfirmation** ist voraussichtlich am Pfingstsonntag 2020.

Wir treffen uns **jede Woche** am späten Mittwochnachmittag für 1,5 Stunden. wenn Du mal nicht kommen kannst, bitte ich um persönliche bzw. telefonische Abmeldung. Wir lernen **auswendig**: Vaterunser, Glaubensbekenntnis, Psalm 23, die 10 Gebote.

Ihr führt ein **Gottesdienstheft**, in das Ihr während der gesamten Zeit **20 Gottesdienste** einträgt mit der Unterschrift der Pastorin/des Pastors. Es zählen auch Gottesdienste in anderen Gemeinden. Während der Konfirmandenzeit werdet Ihr aktiv einige Gottesdienste mitgestalten. Auch die Beteiligung am alljährlichen Krippenspiel ist ein Highlight für alle KonfirmandInnen. **An den anderen hohen Festtagen** Ostern, Pfingsten und Erntedank sollt Ihr erleben, wie festlich und schön es bei uns zugeht! Bei Gemeindeveranstaltungen freuen wir uns, wenn Ihr mithelft.

Wenn Du getauft bist, bring bitte zur Anmeldung Deine **Geburts- und Taufurkunde** mit. Wenn Du noch nicht getauft bist, können wir das im Laufe der Konferzeit tun. Ich beantworte gerne alle weiteren Fragen, die Du hast! *Pastorin Blum*

Musikzeit Rothenburgsort

Was man noch nicht sagen kann, das kann man vielleicht schon singen - Lieder, die die Welt verändern sollen

Samstag, 26. Mai 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen

Beteiligte Künstler*innen:

Kathryn Wieckhorst, Sopran, Rothenburgsort; Ayléen Barbara Gerull, Mezzosopran, Rothenburgsort; Márton Terts, Klavier, Weimar; Rebal Alkhodari, Tenor, Klavier, Damaskus; Dirk Schattner, Moderation, Rothenburgsort, Leonard Lerhman, Einführung, Valley Stream, New York

Im Rahmen einer Konzertreihe "Musikzeit Rothenburgsort" sollen in den kommenden Jahren in loser Reihenfolge Künstler*innen aus dem Stadtteil, aber auch von außerhalb, Lieder und Musiken vorstellen, die ihnen am Herzen liegen und zu denen sie einen besonderen Bezug haben. Thema der ersten Konzertveranstaltung ist: "Was man noch nicht sagen kann, das kann man vielleicht schon singen - Lieder die die Welt verändern sollen". Gesang schildert oftmals mehr als die Welt, die uns umgibt, macht die Welt spürbar, wie wir sie uns wünschen würden. Was uns sonst abstraktes Wissen bleibt, kann durch Musik zu emotionaler Wahrheit werden. Dieser Abend nimmt unsere Wünsche nach einer gerechteren Welt für alle ihre Bewohner*innen auf. Neben Kompositionen der amerikanischen Komponisten Lori Lund Ellen Mandel, von Kurt Weill, Mario Stork u.a., erklingen Werke von Leonard Lehrman aus New York, dessen Werke Elemente klassischer Musik von Musical und Kabarett vereinen. Lehrman wird selbst beim Konzert anwesend sein. In Ausschnitten aus der Oper "The Village" von Joel Mandelbaum wird die Geschichte eines jüdischen Jungen erzählt, der im besetzten Paris von einer französischen Dorfgemeinschaft versteckt und damit gerettet wird. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt des syrischen Tenors und Komponisten Rebal Alkhodari, der in einer neuen Komposition (mit Video) die Flucht, nicht nur aus seiner Heimat, reflektiert.

Organisation: Skycradle GbR, Wieckhorst & Schattner

Dirk Schattner

Kirchenmusik und Kulturwoche

Orgelkonzert und Männerchor „Sängerlust“ Fleestedt von 1887 e.V

Auftaktveranstaltung
zur **Kulturwoche Rothenburgsort**
Sonntag, 24. Juni 18 Uhr

Das im Februar wegen Krankheit ausgefallene Orgelkonzert wird nachgeholt! Genießen Sie Musik von J. S. Bach, D. Buxtehude, G. F. Händel u.a., dazu den Männerchor „Sängerlust“ Fleestedt von 1887 e.V. mit berühmten Opernchören.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Kirchenmusik. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie zu diesem Anlass kommen könnten!

Kristof Skladanowski



Nimmerwiedermehr – Das Kinderkrankenhaus von Rothenburgsort

Samstag, 30. Juni 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen!

Im Rahmen der Kulturwoche Rothenburgsort, die vom 23. Juni bis 1. Juli in verschiedenen Kultureinrichtungen stattfindet, wird das Musical „Nimmerwiedermehr – Das Kinderkrankenhaus von Rothenburgsort“ in der St. Thomas-Kirche uraufgeführt. Für Schulklassen gibt es ein Preview am Freitag, 29. Juni um 10 Uhr. Leitung: Dirk Schattner (Text) und Mario Stork (Musik), Agnes Oberauer (Regie)

Das Programm der Kultur-Woche finden Sie unter www.kultur-rothenburgsort.de



Das Musical thematisiert, was viele nicht wissen: Dass 131 Kinder zwischen 1940 und 1943 im ehemaligen Kinderkrankenhaus in Rothenburgsort getötet wurden. Der damalige Leiter, Wilhelm

Beyer, hatte dem Berliner Reichs-Ausschuss ihre Namen gemeldet. Sie hatten eine Behinderung und nach seiner Auffassung war ihr Leben nichts wert. Er empfand es sogar als Gnade, sie zu töten und damit auch ihre Familien von einer Last zu befreien. Der Berliner „Reichsausschuss zur wissenschaftlichen Erfassung erb- und anlagebedingter schwerer Leiden“ genehmigte jede einzelne Tötung. Den Kindern wurde überwiegend von eingeweihten Ärztinnen und Schwestern Luminal gespritzt. Die meisten Kinder sind innerhalb weniger Tage an einer Lungen-Entzündung gestorben. Dieses grausame Verbrechen ist kaum bekannt! Die Kinder und ihre Familien sollen nicht vergessen werden. Darum gibt es dieses Musical.



Stolpersteine vor dem ehem. Krankenhaus
Foto: Heidler, Rothenburgsort

Außerdem arbeiten wir daran, einen angemessenen Gedenkort am heutigen Institut für Hygiene und Umwelt in der Marckmannstraße (ehem. Kinderkrankenhaus) zu schaffen.

Wir danken den Firmen und Einzelspendenden, die diese Aufführung ermöglichen! *Pastorin Blum*

Tonwerken

Schnuppertag am Samstag, 2. Juni 14.30 – 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Lindleystraße 18

St. Thomas hat einen Töpfer-Ofen und eine Gruppe von Frauen, die sich unregelmäßig am Mittwochvormittag zwischen 10 und 12 Uhr trifft, um gemeinsam etwas aus Ton herzustellen. Mancher schöne Gegenstand ist gegen eine Spende für St. Thomas verkauft worden. Diese Möglichkeit steht allen offen!



Bei Interesse melden Sie sich im Kirchenbüro oder kommen Sie zum Schnuppertag. Wir freuen uns auf Sie!

Annegret Brkitsch

Kirchenmusik

Neu! Offenes Singen

Endlich sollen alle, die gerne singen und viele Male nachgefragt haben, wieder auf ihre Kosten kommen. Ab Montag, 13. August bietet Kristof Skladanowski von 17 bis 18 Uhr jede Woche offenes Singen in der Kirche an. Völlig zweckfrei, ohne hohen musikalischen Anspruch, Noten lesen können muss nicht sein, mehrstimmig nur, wenn es klappt – ausschließlich zur Freude derer, die gerne singen! Lassen Sie ihn wissen, was Sie gerne singen möchten! Alles ist möglich: Kirchenlieder, Pop, Schlager, Englisch, Volkslieder, neues geistliches Liedgut...

Pastorin Blum

Annemarie Becker

ist eine Institution in St. Thomas. Eine, die wirklich ihre Frau gestanden hat! Ihre drei Kinder hat sie alleine groß gekriegt, wofür ihr Hochachtung gebührt. Als Krankenschwester ausgebildet, war sie von 1976 bis 1990 als Gemeindeschwester in St. Thomas tätig. Mit ihrem VW-Käfer, später mit dem Polo, ist sie hier und in den umliegenden Stadtteilen umhergefahren und ins Haus gekommen, um Menschen medizinisch zu versorgen. Ab 1990 ging sie in den Ruhestand: Danach fing ihre Haupttätigkeit als Ehrenamtliche an: Viele Jahre war sie im Chor, im Kirchenvorstand, sie hat die Seniorinnen-Gymnastik-Gruppe aufgebaut. Der ehemalige Mütterkreis wurde zum Frauenkreis, den sie schließlich mit dem Seniorinnenkreis zusammenlegte und jahrelang bis jetzt leitet. Annemarie Becker hat Geburtstagskarten im Namen der Gemeinde geschrieben und verschickt, Menschen bei hohen Geburtstagen und anderen Anlässen besucht, sie ging einzelnen nach, wenn es ihnen schlecht ging. Sie war eine wichtige Informationsquelle für mich als Pastorin, eine treue Kirchgängerin, die als Küsterin einsprang, wenn wir sie brauchten, die sich um Blumen, die Kollekte, das Glockenläuten und vieles mehr gekümmert hat. Da kommt eine Summe von mind. 27 Jahren ehrenamtliche Zeit zusammen! Danke, liebe Frau Becker, für so viel Zeit, Liebe, Kraft, Mühe und auch manchen Ärger, den Sie haben herunter-schlucken müssen!

Nun lassen ihre Kräfte nach, weshalb sie sich entschlossen hat, ins betreute Wohnen nach Harburg in die Nähe ihrer Kinder zu ziehen. Der Abschied fällt nicht leicht! Es hilft, ihn bewusst zu begehen. Das wollen wir im Gottesdienst am Sonntag, den 17. Juni tun und Frau Becker mit Dank und guten Worten hochleben lassen.

Pastorin Blum



10 Uhr Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai

Rogate

Pastorin Blum, Abendmahl

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 10. Mai

11 Uhr! Freiluft-Gottesdienst

auf dem Gelände der „Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe“,
Kaltehofe Hauptdeich 6-7

Pastorin Blum und Diakonin Langer

anschl. Mittagessen im Wasserkunst Café

Sonntag, 13. Mai

Exaudi - Muttertag

Pastorin Ross

Pfingstsonntag, 20. Mai

Konfirmation

Pastorin Blum, Abendmahl

mit Özlem Winkler-Özkan, Gesang und Daniel Nering, Flügel

Sonntag, 27. Mai

Trinitatis

Pastorin Blum mit Pilgerband „Banda Peregrina“

ab ca. 12 Uhr Pilgerwanderung nach Harburg

Sonntag, 3. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 10. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

Diakonin Langer

Sonntag, 17. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

Pastorin Blum, Taufe und:

siehe nächste Seite!

Verabschiedung von Annemarie Becker
aus 27 Jahren Ehrenamt, anschl. Empfang

Sonntag, 24. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum

Sonntag, 1. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum, Abendmahl
Wir teilen Eindrücke aus der Kulturwoche

Sonntag, 8. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis
Diakonin Langer

Sonntag, 15. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum
mit Pilgerband „Banda Peregrina“
ab ca. 12 Uhr Pilgerwanderung nach Teufelsbrück

Sonntag, 22. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum

Sonntag, 29. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Blum mit Zeitzeugin und Özlem Winkler-Özkan, Gesang
und Daniel Nering, Klavier

75. Feuersturmgedenken

anschl. Kranzniederlegung am Mahnmal Carl-Stamm-Park,
ab ca. 12 Uhr Mittagessen im neuen Jugendhaus
oder im Gemeindehaus Lindleystr. 18,
14 Uhr Stadtteilrundgang durch Rothenburgsort,
Treffpunkt: Ausgang S-Bahn Rothenburgsort



Einladung zum Tagesausflug am 4. Juli

Zeit: 10 - 19 Uhr

Kosten € 30

„**Geh´n wir mal nach Hagenbeck!**“ dachten wir uns, als wir uns Gedanken um das Ziel der diesjährigen Ausfahrt machten. Die große Anlage bietet neben den Tiergehegen viel Grün und jede Menge Sitzgelegenheiten. Alle können ihr individuelles Tempo durch den Park finden und niemand muss Angst haben, „auf der Strecke“ zu bleiben. Vielleicht kommt ja auch ein Bollerwagen zum Einsatz, der die AusflüglerInnen auf ihrem Weg mit der einen oder anderen Leckerei verwöhnt oder mit frischem Wasser versorgt.

Los geht es um 10 Uhr am Gemeindehaus in der Lindleystraße 18, wo wir gegen 19 Uhr den gemeinsamen Tag beenden.

Sicherlich ergibt sich rund um diesen Ausflug jede Menge Gesprächsstoff, z.B. über die Arterhaltung von Tieren oder unseren Umgang mit der Natur. Wer schon jetzt erste Recherchen betreiben will, kann damit anfangen: Woher stammt der Satz „Geh´n wir mal nach Hagenbeck?“

**Anmeldung bis 27. Juni bei Diakonin Langer, Tel. 79 00 77 73
oder langer@kirche-rothenburgsort.de**

Auf den Spuren der Jakobspilger

2. Pilgertour: Von St. Thomas auf dem Jakobsweg nach Teufelsbrück

Sonntag, 15. Juli, Länge ca. 14 km (ca. 4,30 Stunden)

Nach dem Gottesdienst in der St. Thomas Kirche starten wir gegen 12 Uhr auf dem Pilgerweg „Via Baltica“. Dieser historische Pilgerweg führt über Bremen und Osnabrück nach Münster in Nordrhein-Westfalen, von wo man auf Jakobswegen weiter bis Santiago de Compostela wandern kann. Wir wandern 14 km an der Billeemündung und dem Hamburger Hafen vorbei über den Altonaer Balkon und Övelgönne bis zur Fähranlegestelle Teufelsbrück. Von hier kann man mit Bus und S- Bahn oder Hafenfähre abkürzen und wieder zurückfahren. Festes Schuhwerk ist ein Muss, und es lohnt sich, eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mitzunehmen – wir rasten am Altonaer Balkon mit herrlichem Blick auf die Elbe. Kleidung sollte an das berüchtigte Hamburger Wetter angepasst sein. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von der „Banda Peregrina“. Unterwegs ist genügend Zeit für Impulse, Stille, Pausen und angeregten Austausch. Es begleiten Sie Carmen Schalnus-Lübker und John Godbehere. Gottesdienst: Pastorin Cornelia Blum; Entsendung und Pilgersegen: Karl-Heinz Radetzki. Kontakt: johngdbhr3@gmail.com, Tel: 0162 7853651

J

*Foto wurde
zum Schutz
der Persönlichkeitsrechte
entfernt*

John Godbehere und Carmen Schalnus-Lübker

Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf! Halleluja! Staunen über Gottes Schöpfung

Sommerandachten am 10., 17. und 24. Juli um 19 Uhr
in der Kirche

Eigentlich gibt es immer viel zu bestaunen, doch gerade in den Sommermonaten wird uns die Vielfalt der Schöpfung so richtig bewusst: Da flattert ein Schmetterling, dort zirpt eine Grille, die Wolken malen Bilder an den blauen Himmel und wenn die Sonne untergeht, taucht sie die Welt in verschiedene Gold- und Rottöne.

Staunen, bestaunen, sich wundern und freuen, wahrnehmen und – innehalten. Mitten im Alltag. Mitten im Sommer. Inmitten der Schöpfung.

Herzlich lade ich ein, dies gemeinsam zu tun. In und rund um St. Thomas.

Wir treffen uns wie gewohnt in der Kirche und gehen auf Entdeckungsreise in Gottes Schöpfung. Dabei unterstützen uns alte und neue Texte, Achtsamkeitsübungen und meditative Musik. Wir beenden die Andacht mit einem kleinen Abendessen und Klönschnack.



Ich freue mich auf die gemeinsamen Entdeckungen mit Ihnen und Euch!

Diakonin Silke Langer

Nachtreffen der ehemaligen Konfirmandinnen

Pfingsten vor drei Jahren wurden sie konfirmiert, die sechs von der damaligen Mädchen-Gruppe. Jetzt haben sie sich wieder in der Gemeinde getroffen, fast alle sind schon volljährig, eine hat sogar den Führerschein. Schön war's, zu hören, was sie jetzt machen, wie es ihnen geht, was ihre Themen zurzeit sind, was sie vorhaben. Sogar gemeinsam ein paar Tage an der Ostsee haben sie gecamped, so eng ist der Kontakt zwischen ihnen noch. Das mag daran liegen, dass zwei Schwesternpaare dabei sind, muss es aber nicht. Ich habe mich riesig gefreut, wie gut diese Jugendlichen ihre Konfer-Zeit in Erinnerung haben und wie gerne sie gekommen sind!
Pastorin Blum

*Foto wurde
zum Schutz
der Persönlichkeitsrechte
entfernt*

*von links nach rechts hintere Reihe:
Svenja Nachtwey, Lisa Draack, Jennifer Nachtwey, Pn. Blum
vordere Reihe: Clarissa Duah, Celina Schäffler, Camilla Duah*

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1968/1969

Sonntag, 28. Oktober 10 – ca. 17 Uhr

Wir suchen alle, die 1968 oder 1969 in St. Thomas konfirmiert wurden! Unsere Kirchenbücher geben nur her, was damals eingetragen wurde. Helfen Sie uns, die Adressen der inzwischen weit verstreuten Menschen zusammen zu tragen, damit wir sie erreichen und zur Goldenen Konfirmation einladen können! Viele Namen haben sich geändert, viele sind weggezogen. Wir haben keinen Zugriff auf ihre Daten, wenn Sie uns nicht unterstützen.

Wir feiern zusammen mit der Kirchengemeinde Veddel. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr in St. Thomas statt, das Mittagessen im Wasserkunst Café auf der Elbinsel Kaltehofe und das Kaffeetrinken am Nachmittag im Gemeindesaal der Immanuelkirche auf der Veddel. Der Tag kann natürlich individuell abgekürzt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie Fotos und Erinnerungsstücke von damals mitbringen, z.B. ein Konfirmationsgeschenk oder ein Kleid oder Anzug! Sagen Sie es weiter!

Pastorin Blum



Impressum

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Redaktion: Christiane Tilge (1. Vors.) und Pastorin Blum

V.i.S.P.: Christiane Tilge

Auflage: 800

Redaktionsschluss für Aug.-Okt. 2018:

Freitag, 6. Juli 2018

Regelmäßige Veranstaltungen

Musik vom Kirchturm

freitags 18 Uhr, 15 min

Kirchenband

1. Samstag im Monat u.nach Vereinbarung, 11 – 14 Uhr

Töpfern

unregelmäßig mittwochsvorm.
Termine im Kirchenbüro

Senioren/innentreff

Lindleystr. 18

mittwochs 15 - 17 Uhr

Senioren/innengymnastik

AWO Rothenburgsorter Marktpl. 5

donnerstags 11 - 12 Uhr

nur noch bis 31. Mai!



Kontakte

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1
20539 Hamburg
www.st-thomas-rothenburgsort.de**

Kirchenbüro
Rückseite Kirche
Jessica Löffler

Tel. 78 63 97, Fax 78 07 36 13
info@kirche-rothenburgsort.de
dienstags 10 – 12 Uhr
donnerstags 16 – 18 Uhr
freitags 10 – 12 Uhr

Pastorin
Cornelia Blum

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18
blum@kirche-rothenburgsort.de

Diakonin
Silke Langer

Tel. 79 00 77 73
langer@kirche-rothenburgsort.de

Kirchenmusik
Kristof Skladanowski

Kontakt über Kirchenbüro, s.o.
kirchenmusik.rothenburgsort@gmail.com

Küster
Kasimir Sokolowski

Hausmeisterin
Anja Oltmanns

Kirchenband
John Godbehere

Tel. 0162 - 785 3651
johngdbhr3@gmail.com

Ev. Altenwohnheim

Billwerder Bucht

Tel. 780 82 – 0

billwerder@diakoniestiftung.de

Pastor Reinhard Stender Tel. 0176-43415057

Spenden für die Gemeindegarbeit

überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse

BIC: HASP DE HHXX X

IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus! Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig zugeschickt bekommen.
Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name:

Adresse:

Tel. für Rückfragen:

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort, Vierländer Damm 1,
20539 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben

Verteilung „Neues von St. Thomas“ im Stadtteil

Wir danken allen Einrichtungen und Geschäften für Ihre Unterstützung!

Haus St. Hildegard

Friseur Haarkult

Budnikowsky

Hamburger Sparkasse

AWO SeniorInnentreff

Bei Nino's Eisdiele

Chaplin

Gemeinschaftspraxis Ibing & Wendt

Röhrendamm Apotheke; Löwenapotheke

Ihre Zahnärzte, Gemeinschaftspraxis Frank Domaniecki

SPD Büro; Haarstudio

Blumenhaus Kerschke

Bäckerei Caglar

Sonnen-Reinigung

Restaurant Blaue Adria

Frisurenstudio Iris Sieg

Elternschule Marckmannstr.; Fritz-Köhne-Schule

Schule Marckmannstraße

Gemeinschaftspraxis Drobik

Alsterdorf Assistenz Ost

Kita Marckmannstraße

Institut für Hygiene und Umwelt

BGFG Nachbarschaftstreff

Rotes Kreuz/Betreutes Wohnen Rothenburgstraße 1+3

Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Marion's Ambulante Krankenpflege

Hamburg Wasser, Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Spielhaus Traunspark

Entenwerder Fährhaus

Entenwerder Ponton

Hamburger Lebenshilfe Werk

Elbbrückenhotel

Post/Kiosk 22 Billhorner Mühlenweg

Restaurant Altdeutsche Stuben

PEM Theater an den Elbbrücken, Reginenstraße 18

Holiday Inn